

Bezugs-Preis

In der Postexpedition oder den im Stadtgebiet abgeholt: vierpfenniglich 4.40.
In unmittelbarer Nähe der Ausgabe ist
jedoch A. 4. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierpfenniglich
A. 6. Durch die Deutsche Ausgabe: vierpfenniglich
A. 6. Durch die Deutsche Ausgabe: vierpfenniglich
A. 6.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,
die Abend-Ausgabe: Sonntags 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Expedition zu Werktags ununterbrochen
geht von 8 bis 10 Uhr.

Filialen:

Das Alte Sortiment, Alfred Hahn,
Universitätsstraße 1,
Louis Höhne,
Schlesische Straße 14, part. und Königstraße 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 11. März 1893.

Nr. 127.

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen.

Sonntag, den 12. März,
Vormittags nur bis 1/2 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Übermeise beginnt am 17. April und endet
am 6. Mai.

Dauert daher 3 Wochen. Einwohner alle ins- und ausländischen
Gemeinden, Einwohner und Gewerbetreibende ihrer Kosten über
stehen zu müssen. Doch darf der Gutsbesitzer in der bereits
beständigen Weise schon in der zum Auspoden bestimmten
Woche, vom 10. April an, betrieben werden.

Das Auspoden der Beute ist den Inhabern der Wegeleute
in den Städten ebenso wie den Wegen und auf Straßen teil-

zuhören. Es ist das Oberhaupt der Wegeleute in den Städten
und in der Woche nach der Vollmeise erlaubt.

Die frühere Großmeise, sowie jedes längere Öffnthalten eines
eigenen Berghausens, ebenso das vorzeitige Auspoden an den
Städten und in den Wegen wird, außer der sofortigen Sanktion
dieselbe, jedoch bei der ersten Gutsbeschaffung mit einer Geldstrafe
bis zu 75,- A. aber entzweiterlei Geld geahndet werden.

Ausschließliche Sanktionen in vor dem Hauptmeisenzeitpunkt
der Wegeleute, sowie der Gutsbeschaffung der Wegeleute nach der Vollmeise
ist Sanktionsstrafe an die Ende der Woche nach der Vollmeise

der Sanktionsstrafe ist hier gestellt.

Leipzig, den 31. Januar 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wörche.

Bekanntmachung.

Die Wehrbereiche für die Überwachung in nächster Übersicht
sind wie folgt:

Montag, den 11. April ab 10.
Nachmittags von 3-4 Uhr
in Saale der "Neuen Wache" hier abgetragen werden.

Leipzig, den 31. Januar 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wörche.

Holzauction.

Montag, den 14. März d. J. sollen von Vormittags
9 Uhr an auf dem Schlag in Rötha, 1a und 6 des Burgauer
Bachstrengs

1 Raut. Eisen-Rauhseite II. Klasse.

48 - Eisen.

1 - Eisen. | Rauhseite.

4 - Eisen. | Rauhseite.

2 - Eisen. | Rauhseite.

100 Raut. Abramiahausen und

5 Raut. Langhausen

wie den im Lemine öffentlich auskündigen Bedingungen und
der üblichen Ausgabung an den und siehe anfüllend versteu-

nen.

Zusammensetzung: 9% Wurzel auf dem Schlag hinter dem
höheren oder niedrigeren Preis.

Leipzig, am 6. März 1893.

Der Rath durch Deputation.

Spredverkehr mit Greiz und Gera (R. j. L.).

Zeichnen der Stadt-Gewerbeverordnung in Greiz und den

Eich- und Gewichtsverordnung in Greiz und Gera (R. j. L.) wird

am 16. März der Spredverkehr eröffnet.

Die Gebühr für das gewöhnliche Verkehr ist zur Zeit von

3 Minuten betragt 1 A.

Leipzig, 6. März 1893.

Der Konservative Ober-Postdirektor,

Geheimer Ober-Postbeamter

Wörche.

Die Gebühr für das gewöhnliche Verkehr ist zur Zeit von

3 Minuten betragt 1 A.

Leipzig, 6. März 1893.

Der Konservative Ober-Postdirektor,

Geheimer Ober-Postbeamter

Wörche.

Die Gebühr für das gewöhnliche Verkehr ist zur Zeit von

3 Minuten betragt 1 A.

Leipzig, 6. März 1893.

Die Verwaltung des Verbands und der Sparcasse.

Der deutschliberale Bündenbuch.

o. Wien, 9. März.

Im Reichsrath wie in antisemitischen, conservativen und
föderationären Zeitungen läuft sich die Wehrkraft gegen den
"Vereinigte deutsche Linke" in einer Weise, daß sie die Partei
und die deutschliberale Presse gleichzeitig haben, da-
gegen gleichzeitig Stellung zu nehmen.

Die reichen Kaufleute
wie Prinz Schwarzenberg (Pfeifferstein) und der
jetzt als "Walter" im Abgeordnetenkabinett frei umherlaufende
Reichsrath Prinz Liechtenstein, sowie die Wiener
"Radikalliberalen". Dr. Eugster, Gehmann, Schleisinger,
Schneider und Genossen, endlich und letzter auch die Stein-
meier'schen "Deutschnationalen" befürworten ohne Unter-
schied den Deutschliberalen und machen den Liberalismus für alles
Schlimme in der Welt verantwortlich. Er soll die Versarmung
des Bauern- und Kleingewerbestandes, das Verkommenen,
die "Corruption der Presse", das Nomaden der Sozial-
demokratie, den Passauwiderstand, füreinander alles, was nicht
taugt, und noch mehr auf den Gewissen haben. Man redet
jetzt der deutschliberalen Bündenbuch erst in die Höhe der
Volksversammlung getrieben ist, fallen und das Lospenden des
Liberalismus alle Steinmeier'schen und sonstigen Ehrenstücken, für die Wehrkraft heute eben ganz andere geworden sind.

ja. Da muß der Himmel auf Erden sich ganz von selbst
einstellen. Sollte das aber doch nicht der Fall sein, so wird
weiter auf den Liberalismus geschaut, der für 100 Jahre
mindestens Alles gräßlich verhorben hat. Um Anderten sind
die Herren Verleumder ja meinetwegen verloren.

Es ist die größte Verleumdung, die Deutschliberalen (wie es
gerade offen im niederösterreichischen Landtag geschieht) als
"Korruptionshäufel" zu bezeichnen. Sie haben im Gegenteil
die Korruption stets bekämpft, und ihr u. d. durch die Bekämpfung der
Partei eingespannt getrabt. Das ja manche angedeutete
Hegemonie, welche die Deutschliberalen in dieser Richtung
eindeutig haben können, in Schutz der
Reaktion und der ihr ergebenen Macht. Sehr
trefft dementsprechend in der vorstehenden Abgeordnetenkabinett-Sitzung
Dr. Rau, indem er die schwere Zurückhaltung der Regierung
in Sachen der Eisenbahn-Befreiung und des Ausbaues
des Lokalbahns total:

aus dem Stande, daß in unserer Zeit das Cor-
ruptionshäufel und das Korruptionshäufel, was an
und für sich eine lebenswerte und notwendige Tätigkeit
ist, zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das ehrlichen, freien, ehrlichen, ehrlichen Unter-
nehmungsgesetz, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
etwas gefordert, so muß das Ganze unter dieser Ge-
schwemmung tot sein:

Heute das Ganze aber, so trügt abermals der Liberalismus"
die Schulz. "Mit Worten läßt sich trefflich streiten." Angenommen
beweist sich in Österreich fast Alles im Kreise
zu einer Art Geschäft geworden ist und daß die Cor-
ruptionshäufel heutzutage schon so groß ist wie die Korruption
selbst, folgt eine Verhinderung aus Sichererung des Unter-
nehmungsgesetzes, das sich immer mehr von alten Maßgaben
für das Volkswohl zurücksetzt und die Erfüllung dieser
großen Aufgaben allein dem Staate überlässt. Wenn aber
nun, wie bei uns, auch der Staat sich zurückzieht, also weiter
von der öffentlichen Gewalt, noch vom Privatunternehmungsgesetz
et

Wo?

berichtet man garantiert eines Ratschutters,
z. B. 1. A., und garantiert jedem Bürger
im Schlossgärtchen 12. W. Chausse.

Butter.

U. Gerechtsam, ungel.
A. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
beide Qualität. A. 8. 10.
bei 10-Pfennig-Beschaffung frische Butter. Nicht
die Butterfest-Meile.

J. Beck in Lüneburg 6. Illm.

Süßrahm-Tafelbutter

in Polen 9. W. netto, frisch, per Stück
abz. 11. A. 10. 11. Butterverkaufsstelle
Carl Meyer, Hannover, Kronenstr. 30.

9 Pf. ff. Natur-Butter

in Städten verl. jetzt für 9. A. in die Hand
gegen Nachfrage. Robert Groß,

Schmiede im Pommern.

Baustelle

mit genauerer Zeichnung in hoher Ord.
Gebäude Nähe Leipzig, Bahnhof, sofort
zu verkaufen. Cf. unter Q. 11. C. 1. 2. 3. 4.
Z. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.

Als Villa-Bauplatz

in Leipzig-Gohlis ein schöner Garten
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5. II.

Bauplatz,

Nähe des "Hofenthal", in persönlich
verl. A. Uhlemann, Mühlstraße 5. II.

Baustelle

mit genauerer Zeichnung in hoher Ord.
Gebäude Nähe Leipzig, Bahnhof, sofort
zu verkaufen. Cf. unter Q. 11. C. 1. 2. 3. 4.
Z. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.

Leipzig-Gohlis.

2 Baupläne, unveränderl., mit je 16 m
Strohfeld an. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.

Bauplätze

in großer Lage von Rahmen u. Stoff. Beding.
zu verkaufen. Cf. unter Q. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

Ein Fabrikbauplatz

in Lindenau, nahe Gleisbahnen an die Gleis-
bahn, 2000 qm groß. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.

Bauplätze

schöner Lage in Böhlitz-Schönberg, von
9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

von ca. 220 m Länge x 45 m Tiefe unter
den günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vieweger & Co., Rathausstr. 3. I.

Bauareal,

<p

Ein Kaufmann,

welcher 13 Jahre Kaufmann thätig war, in Südböhmen — Brasil, Oranien Verkehrs und Transvaal — erhielt für die Auslandserwerbung über Creditverhältnisse in und Vermittlung von Auftragserledigungen nach Südböhmen.

Durch die neuerrichtete deutsche Oberlehrschule ist jetzt dieser Oberlehrer mit dem Hauptgeschäft der deutschen Fabrikmeister, den Transvaal mit seinem immer größeren Nachschub ausreichenden Goldfeldern möglich, wodurch die bedeutenden Gross-Speisen und Kommissionen über England umgesetzt werden können. Aufträge der Textil-, Web- u. Strommolenfabriken, die die besitzende Leistung der Deutschen Welle bezeugen, schicken mit dem Interesse des Verkäufers an die Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

G. J. Neissl, Reit, Rosin, sucht die Vertretung einiger eingetragener u. leistungsfähiger Firmen der Colonies u. Deutsch-Ost-Afrika für Kolon. Güter. Offizier v. Bürgingen, Nr. 201, 2. April. Offizier v. 18. Februar.

Vertretung leistungsf. Flanellfabr. sucht
sie in Polen u. Preußen gut eingeführter Agent mit la. Repräsent.

Offizier benötigt Rudolf Mosse,
Breslau, sub F. 651.

Agent,
bei der Darmstadt-Konfektion in Berlin vertragen, eingeführt, zunächst ein etliches

Pelzhaus zu vertragen.
In Referaten, jde. Ganting.

Offizier unter J. C. 1328 an **Rudolf Mosse**, Berlin SW., erbeten.

Agentur ab Vertretung erf. von ein Kaufmann, welche bisher in der Lederbranche thätig war. Offizier Leipzig G. H. Hauptpostamt.

Offene Stellen.

Clavierspieler findet Café Moltke, Plauzen.

Ein alter Geigenbauer, welcher gleich auf eine feine Stelle bei einer Firma re. Recht, findet solche

Königsplatz 17, im Restaurant.

Vertrauensstellung.

Eine allererste deutsche Kammargarnspinnerei sucht eine kaufmännische Kraft ersten Ranges als Abtheilungs-Chef und für Repräsentation.

Gute Kenntnisse der Spinnerei und mögl. Webereibranche erforderlich.

Offerten mit Photographic unter Chiffre C. 710 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Betriebsführer gesucht.
Sandsteinbruch.

Die beständige meinen Sandsteinbruch, welcher einen sehr reichen Sandstein enthält, in Betrieb zu leben und habe einen im Sandstein erzielten, durchaus zuverlässigen, ertragreichen Mann als selbständigen Betriebsleiter angewünscht.

Überfert mit Angaben weiterer Thätigkeit, der Betrieb, Geschäftsanträge an den „Invalidendank“, Gera (Reich), zu richten.

Braunstein-Reisender.

Werden ist von einer leistungsfähigen Brauneifabrik ein hochwertiger, exzellenter Reisender, welcher Deutsch-England, Spanien, Italien und Amerika anzureisen im Ertrag bereit hat; nur Sohne mögen sich rüsten. — Offerten mit Gehaltssprüchen unter Z. 1000 in die Exped. d. B. erhoben.

Für eine größere Seifen- und Parfümerie-Fabrik wird ein tüchtiger und mit guten Umpfängen verkehrter

Reisender.

welcher Würdigen, Sachsen, bereits hat, gerichtet. Offerten sub unter W. 706 bei

Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, niedergeladen.

Ein Reisender,

in der Weißwaren-, Polamenten- oder Schreib-Großhandlung unter J. C. 8064 an

Rudolf Mosse, Berlin SW., erh.

Ein sehr junges Jungen in Sachen bestehendes Geschäft sucht für den Betrieb von Weißwaren-Händlichkeit in Stadt und Land eines geeigneten

Verkäufer

gegen Gehalt und Provision. Sachen erfordert. Nach Abschlußlehrzeit werden berücksichtigt. Reich und gute Witte unbedingt erforderlich. Bei auch nur einzigen Bedingungen gute Verhandlung in Aussicht. Bewerber im Alter von 24—30 Jahren sollen ihre Werken unter Prüfung des Lehrlingslaufs prüfen unter E. B. an die Expedition der „Salinen-Genoss.“ Sachen, niedergeladen.

Lohnender Nebenverdienst bis 30% Provision

durch den Abschluß von Feuerversicherungen für eine prima deutsche Aktiengesellschaft. In den Vororten Leipzigs, sowie den größeren Dörfern des Leipziger Bezirks werden noch tüchtige Agenten angestellt. Anher hoher Provision werden auch Schreibgebühren vergütet. Ges. off. sub O. G. 140 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Löbeln, erbeten.

Correspondent gesucht,
für auch in fremd. Staaten, brauchend, selbständige und energisch, auch s. Übersetzung d. Geschäft von einer großen chemischen Fabrik in Hamburg.

Offizier bewerben mit Salontarjetten sub H. 62355 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg, erbeten.**

Lehrling gesucht,
für eine Kürs. Galanterie und Spielwaren-Fabrik-Großhandlung wird ein junger Mann aus großer Familie und mit guter Schulbildung öffnen als

Lehrling
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Lehrling.
aufgenommen und bitten um handschriftliche Offerten. M. & H. Bremer.

Gesuch erdenklich handelnden sofort
gute Dienste, Vater Straße 14, v.

Das fröhliche Mädchen für Geschäft,
hatte guten Dienst, Alberthof 80, 2 Et. L.
Gef. in d. Dörfer 3, 20. April 1. Stelle, 45—60 Thlr., 1. Stelle, nach Wehrle 13, p. 1.

Viele Mädchen in jede gute Stell.
jedt. Ge. Konsul, Gewerbeschule 2, 2. Et.

1. Stelle 1. Wöch. 15—17.3. zum 1. April
v. H. Leopold, Schmiedestraße 39, II.

Ein sehr ord. Mädchen gefunden, Ges. lebt
Gef. 40—50 Thlr. v. d. Schmiedestraße 1, III.

Ein sehr ord. Mädchen unter am 1. April
Geldring, Dienststrasse 4, vorbereite.

Ein ordentliches, durchaus gute Mädchen
findet jede Stelle in dieser Familie von
2 Personen. Nur Solche, welche gute Bege-
gnung auf keinen Fall begegnen, mögen
sie werden.

Kaufstraße 11, 1. Stelle rechts.

Das fröhliche Dienstmädchen wird zum
1. April gelöst, Dienststrasse 12, 1. Et.

Mädchen 1. Etage gelöst 80 Thlr. v. 1. Et.

Tolle Dienstmädchen 1. Etage, Dienststr.
wont gleich Dienststrasse 7, 2. Etage.

Gesucht per 1. April ein ordentliches
fröhliches Dienstmädchen.

Weltstraße 12, 11. Etage.

Eine schönes, jugendliches Dienstmädchen
wird per 1. April 15. bis gegen gute Leute
gesucht u. kann sich meilen Sonntag 12. do.

Gymnas. Garten 5, I. L. A. P.

Gesucht ein Mädchen zu leichtem Dienst.
Ge. Schmiedestraße 1, 2. Etage, „G. Werner“

Tolle, Dienstmädchen 1. Etage, Dienststr.
wont gleich Dienststrasse 7, 2. Etage.

Gesucht per 1. April ein ordentliches
fröhliches Dienstmädchen.

Weltstraße 12, 11. Etage.

Eine schönes, jugendliches Dienstmädchen
wird per 1. April 15. bis gegen gute Leute
gesucht u. kann sich meilen Sonntag 12. do.

Gymnas. Garten 5, I. L. A. P.

Gesucht ein Mädchen zu leichtem Dienst.
Ge. Schmiedestraße 1, 2. Etage, „G. Werner“

Tolle, Dienstmädchen 1. Etage, Dienststr.
wont gleich Dienststrasse 7, 2. Etage.

Gesucht per 1. April ein ordentliches
fröhliches Dienstmädchen.

Weltstraße 12, 11. Etage.

Eine schöne, nette Kellnerin sucht für eine
seine Kunden sofort gesucht durch

Agent Günther Binder, Görlitz.

Eine junge, solide Kellnerin

sucht Mädchen, welches ihr dazu eignet,
findet am 1. April Stellung in einem
ca. 1. Etage unter A. B. C. 6 postlagernd
Küchenmädchen erbeten.

Ein Mädchen bei hohen Zohn für
Schmiedestraße 1, 2. Etage, Dienststrasse 11, II.

Ein jugendliches Dienstmädchen
zur Dienstleistung meines Sohnes in Alter von
3—8 Jahren lebendes kleineres Kind.
Dorfleben noch vollständig gesundheitlich kein
und körperlich und energisch ausstreiten
können, auch in Qualität genügend
sorgen.

Nur Solche, die gute Begegnung längeren
Dienstleistungen bringen können, wollen ihre
Photographie mit Gebührenabrechnung lehnen
an Frau Madelaine Guldin,

Weltstraße 3, Schenck 1. Et.

Ich suche zum 1. April bis 3. ein
gewöhnliches, gut empfohlenes, älteres

Kindermädchen.

zu beiden Nachmittags 2—4 Uhr.

Ges. Dr. Anselm, Unterstraße 7, I.

Eine fröhle. Mädchen mit gut. Gesinnung
nicht engagiert zum Aufzehr von Kindern
gesucht Dienststrasse 29, III.

Ein junges Mädchen

aus gebildeter Familie, hat in leichter häus-
licher Arbeit, sowie im Geschäft ver-
dient. W. wird zu 3 kleinen Kindern ge-
setzt bei Frau Hugo Lange in Grimmaischen
Gassenstraße.

Gef. Madelaine 1. Et. 1. April 2000. R. Wagening 13, II.

Eine jugendliche Dienstmädchen
für 15. Woch. gesucht

Prager Bierkeller, Nürnberger Str. 1.

Für einen Dienstmädchen in Südbauheit
gesucht, unverheirath. Kellnerin gesucht.
Nürnberger Straße 42, II. Ga. m. 9. I. u. 3. Et.

Gesucht ein jugendliches Dienstmädchen
zur Dienstleistung. So ist. Bierkeller 20, III.
14—16. Weltmarktstraße, gel. Salomonstr. 8, B.I.

15—16. Woch. Mädchen für d. g. Tag zur
Aufzehrung gesucht Sternwarte 57, I.I.

Stelle-Gesuch.

Gesuchten Handlungsbüros
empfiehlt seine Dienste zur Be-
setzung aller i. Comptor, Läden, Lager oder für die Reise frei-
werdenden Stellen der Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. Main.

Ein Ingenieur soll Schreifstelle,
Gewerbe im Gebäudeführer,
Dr. Konsul gesucht,
Bereit im Comptor:
Gute Stellung in Spezialfach,
Unternehmen, den Betrieb zu geben
Und das Geschäft trotz Politik
Durch Begegnungen zu bestehen.

Gef. J. Reichert, sub P. 246 Exped. d. Bl. erh.

Bautechniker,

Techn. mit guten Ausbildungserfolgen,
angewandt noch d. 3. Gott. der König.
Ausgewählte Techniken abstimmt, jucht
jet. 1. Woch. in Leipzig oder Umgebung
Stellung. Gekrönte Herren Gewerbe zu
schwarzen Ausbildung. Gef. Offerten unter J. P. 7812 an Rud. Mosse,
Berlin SW., erbeten.

Tuchversandt.

Junge Frau, der 1. März. Bereit in
einem der größten Tuchhandelsgebäude
bedient, hatte dieses Jahr deutlich als
Kommiss. füllt und mit allen genauer
Beschaff. will, jucht jet. 1. April a. v. eben
noch früher Stellung in ähnlicher Branche.

Offerten unter G. 1. W. 19 postlagernd v. Biegling erbeten.

Commis-

Stelle - Gesuch.

Eine mit der doppelten Buchführung
und Kreditbüro; restante junger
Mann jucht jet. 1. April oder später unter
bedecktem Gehalt Stellung als Kommiss.
Offerten unter R. 1134 an Rudolf
Mosse, Leipzig, erbeten.

Belegschaftsführer — Director

zur Dienstleistung der nachstehenden Betriebe
jet. u. fest. gebildet, verhantet, circa
30 Jahre alt, nach Sachsen. Offerten u. v. 19 Exped. dieß. Blattes erbeten.

Commiss. junger Commiss jucht
am die Stelle eines Colonialwaren-
oder Cigarrenfiliale zu führen.

Offerten erh. ust. E. 100. Jul. d. Bl.

Schiffstrasse 14.

Reisender — Erste Kraft

f. alle Manufactur-Waren, bereist seit 13 Jahren Deutschland und Ausland

f. erste Weberei, zuletzt Greiz, Gardinen, Mühhausen, bei erster Kundschaft

grossartig eingeläutet, repräsentabel, sucht Stellung bei erstem Hause.

In. Referenz, In. Zeugnisse, nachweisbar grosse Verkaufskraft.

Gef. Offerten sub J. X. 1300 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Reisender — Erste Kraft

Ein junger Kaufmann, bereist seit 13 Jahren Deutschland und Ausland

f. erste Weberei, zuletzt Greiz, Gardinen, Mühhausen, bei erster Kundschaft

grossartig eingeläutet, repräsentabel, sucht Stellung bei erstem Hause.

In. Referenz, In. Zeugnisse, nachweisbar grosse Verkaufskraft.

Gef. Offerten sub J. X. 1300 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein junger Kaufmann

mit 1. Ausbildung, jucht 10 Jahren in der
Fabrikationswaren-Deutschland, thätig, mit
allen Kommiss. und Lagerarbeiten, sehr
Buchführung vollständig vertraut, der auch
langst sein Geschäft kennt, sucht sofort Stellung

als Geschäftsführer, Reisender u. v. eben
ältere Informations einer Filiale d. Betrieb.

Gef. Offerten unter G. 1. W. 19 postlagernd

Reisender

f. Reisestücke-Branche jucht ander-
mals Umgang, Vorsorge.

Ein junger, ord. Mädchen unter am 1. April

1. Etage, nicht zu 1. Etage, nicht zu 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

für sofort von 25. f. t. 1. April. Kaufmann

gesucht, der schon getestet, jucht 2. Etage.

Gef. Offerten unter N. B. 45 postlagernd

Reiseposten

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Morgen Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Brandenburg. Pionier-Bataillon, sowie leichtes Aufreten der mit größtem Beifall aufgenommenen Königl. Nummerischen

Hofoperatängerin Gräfin Camilla Kola und zur einmaligen Auftritte der in ihren Leistungen unübertrefflichen

Taubenkönigin Gräfin Rosa Marzella mit ihren so dechnen Rösetten.

Nach dem Concert Grosser Ball. —
Heute Großes Schlachtfest. C. Trojahn.

Drei Lilien

Leipziger Rundschau. — Heute Sonnabend —
Liederabend mit Ball der Gesangvereine Sängerkreis, Liederhain und Neufelder Sängerkreis.

Nachm. 8 Uhr. — Morgen Sonntag —
Grosses Extra-Militair-Concert.

Gollzähn. Regimentskapelle des 106. Reg. Dirigent J. H. Matthay.

Nachm. 11 Uhr. — Nach dem großer Ball. W. Hahn jun.

Schlosskeller.

Morgen: Gr. Militair-Concert und Ball.

Auftritte der hervorragender Künstler. Specialitäten u. c.

Letzter Ball vor Ostern. Ernst Julius.

Albert-Garten.

Morgen Sonntag, den 12. März 1893.
Grosses Coblenz-Concert.

Kapelle der renommierten Leipziger Quartett- und Concert-Sänger und berühmter Männer-Spezialitäten.

Nachm. Ball. G. Pfause.

Lindenau Drei-Linden
Lindenau Drei-Linden

Morgen Sonntag, den 12. März im großen, eleganten, 2000 Personen fassenden Saal

Grosses Militair-Concert von der Kapelle des Königl. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107. Dirigent Herr C. Schwerin.

Nachm. 11 Uhr. (Reichhaltiges Programm.) Entrée 30 Pf.

Nach dem Concert großer Ball bis 12 Uhr.

NB. Restaurant dienter und 1. Etage neu renoviert.

Morgen Sonntag fehlgedachte Planungen (Sonderheit).

Lagerbier im Puschott-Brau, München, vorzüglich. Gose Kohlher.

Vorläufige Anzeige.

Von Montag, den 13. bis mit 28. März.

Züglich Gr. humoristische Concerte

der berühmten Oscar Junghänel's

humoristische Sänger aus Roßwein, Muldenthaler,

Amüsant! Originell! Urkomisch! Decent! F. L. Brandt.

Schiller-Schlösschen

Morgen Sonntag, den 12. März:
Auf die beiden Wände wiederholte Grosses volkstümliches Concert

(Besonders reichvolles Programm!!!)

Regimentsmusik der 107er, Direction Herr Königl. Musikdirektor Walther.

C. George.

So ist heute etwas los?

Wie ins Café Météropol, Katharinenstr. 14.

Großes humoristisches Gesangs-Concert mit familiären

Sprüchen, ausgeführt v. 4 Damen u. 3 Herren, läudig u. deren.

Wer sich amüsieren will, der muss kommen, und lobt sicher ganz ergebnis ein bedachtungsvoll. C. Weiss.

Neu — Robison-Capelle — Neu

Ritterstr. 15. Admiral Ritterstr. 15.

Patent-Baile ist wieder da. —

Spiele und Getränke kostet.

Unter Fabrik.

Nicolaistraße 14 Stadt London Nicolaistraße 14

Heute und morgen Sonntag Eröffnungsfest

der neuverrichteten Unterwelt mit ihren Gold- und Silberhallen. Unter

schwimmendem Wasser, verschleierten Musikkapellen und Autowagen. Es noch etwas

zu wunderliche Unterhaltung gezeigt.

Beste Biere, eicht Berliner Weise. Große Auswahl von Stamm.

Königspalast 6. part. Café Babelsberg Königsplatz 5. I. Et.

Königspalast 1. Vorstellung täglich Auftritte der beliebtesten Bismarck-Soubrette 2. Vorstellung

5 Uhr. Fräulein Elsa Perner. 8 Uhr.

Empfiehlt gleichzeitig mein in der 1. Etage geleg. Café. Geöffnet ab 2 Uhr nachts.

Neuerweise Bedienung. Gemütlicher Aufenthalt. Gute Biere. Sozialistische Biere.

Bedachtungsvoll. Walter Adermann.

Bier-Palast

3. H. Reich's Brauerei-Gasthaus Peterssteinegg 19, Joh. F. Knobla.

Empfiehlt meinen vorzüglichen Mittagstisch in 1/2 und 1/4, Bier. Reihe Ent-

wahl, billige Biere. Bräu und Wein Stamm. B. Biere.

Heute Schweinskuskusen, Sauerbraten mit Fleisch.

Brühl 42. Gute-Quelle, Brühl 42.

Altestes und renommiertes Spezialitäten-Theater Leipzig.

Elektrische Beleuchtung. Parterre-Saal. Grossartige Ventilation.

Elite-Künstler-Vorstellung.

Auftritte von nur Spezialitäten allererster Ranges.

Neu! Gebrüder Sarbo. Neu!

Neu! Clara Schäfer. Neu!

Neu! Tunnel. Concertsängerin Christofa (7 Damen u. 2 Herren). H. Fritsch.

Uhrung 6 Uhr.

24. L. 24. L. 24. L. 24. L.

24. L. 24. L. 24. L. 24. L.

24. L. 24. L. 24. L. 24. L.

Sectkeller,

Hainstraße 10. Neue Bedienung.

Gemütliches Tert- und Wein-Local. Angenehmer Aufenthalt.

Neu. Café Toscana, Neu.

13 Reichsstraße 13.

Schulstraße 1b Bauhütte

Sehen dem Raum. Betriebsraum.

Um vielleicht Wünschen nach einem kleinen Culmbacher Bier gerecht zu werden, verzichten ich auf den bisher geführten Bieren noch ein echtes Culmbacher Exportbier allererster Qualität.

Sehen Abend vor 6 Uhr an fertige warme Gerichte in bekannter Güte.

Heute Abend Schweinsknochen. H. Zaneba.

Kast

Würzburg 19. Heute und morgen Crostiger Bockbierfest.

Münchner Wurstwürste und andere 9. Speisen. Von 3 Uhr bis 11 Uhr grosses Frei-Concert. Tische schönste Löcher servieren in National-Gastronomie.

Würzburger Hof, Eisenbahnstraße 53.

Heute und folgende Tage Grosses Würzburger

Salvatorbierfest mit Frei-Concert.

Hochzeitstisch H. Hamann.

Special-Ausschank

6 Alberstraße 6 der Münchner Pschorr-Brauerei.

Bezaubernden Mittagstisch. Deichschaftliches Stamm jeder Welt.

16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 5

Charfreitags - Aufführung.

Heute Sonnabend, den 11. März, 7 Uhr Abends,
zweite Chor-Probe zu
Joh. Seb. Bach's Passionsmusik
im Saale des alten Gewandhauses. Wir bitten die geehrten Mitwirkenden um recht
zahrlieches und pünktliches Erscheinen.
Die Vorsteher des Orchester-Witwen- und Waisen-Fonds.

Einladung.

Sonntag, den 12. März a. c. Abends 7 Uhr feiert der ev.-luther. Männer-
verein Leipzig I. Vereinshaus, Roßstraße 14, sein

20. Jahresfest,

bei welchem Herr Diak. Ebeling die Geistrede halten wird. Wie Freunde sind mit ihren
Familien hiermit herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Asyl-Verein für Obdachlose.

Die XVII. ordentliche Hauptversammlung unseres Vereins soll
Montag, den 20. d. M., Mittags 12 Uhr im Altengebäude, Friedr.-straße 17,
abgehalten werden.

Zusammenstellung: Bezeichnung des Jahresberichts. Richtsprechung der Jahres-
rechnung. Wahl von drei Rechnungsprüfern. Wahl eines Vorstandesmitglieders.
Leipzig, den 10. März 1893.

Der Vorstand des Asyl-Vereins für Obdachlose.

Dr. Zenker, Secr.

Der Schrebergartenpacht ist nunmehr be-
stimmte fünfzig Sonntag Nachm. v. 1/3-1/5 Uhr
im Gasthof zu L. Neustadt zu bezahlen. Andernfalls
verfällt über die Gärten

der Vorstand des Schrebergartens
der Nordvorstadt.

Warnung.

Ta ich von verschiedenen Seiten erfahrene habe, daß ich die Kellner im Restaurant
Münchner Bürgerbräu (Hotel de l'Europe) zu zweiten aufgefordert habe, so sehr ich mich
veranlaßt, dieses auf das Entschiedenste zurückzuweisen und welche jede mir zu thun
kommande Verleumdung gerügtlich verfolgen.

Zur Berichtigung.

Sämtliche Kellner sind ohne Schutz empfängt. Da mir bei Eröffnung noch die un-
angenehme Überraschung vom Geschäft gemacht wurde, daß Kellner und Spezialisten be-
glichen zu müssen, ist es Thatsache, daß ich sämtlichen Kollegen erhebt mit ihnen an diesem
Tage das wohlschätzige nicht gänzende Engagement öffnen wollte. Den Grund weise ich
auf, daß ich bereit, überzeugt zu sein, überzeugt zu sein.

Emil Härzer,

Mitglied des Deutschen Kellnerbundes, Wintergartenstraße 13, I.

Oeffentliche Versammlung Besprechung der Militair-Vorlage

Sonntag, den 12. März, Vormittags,
im großen Saale der Centralhalle.

Eintritt von 10^h, Uhr ab. Beginn pünktlich 11 Uhr.

Berichterstatter: Herr Reichstag-Abgeordneter Dr. Osann
(Darmstadt).

Alle reichstenen Wähler werden hierdurch zur Theil-
nahme eingeladen.

Verein für Erdkunde.

Allgemeine Versammlung 1/2 Uhr im Raumhändlerischen Vereinshaus; Herr
Dr. Haas Meyer: Die Entwicklung unserer Kolonien. D. V.

Leipziger Lehrerinnen-Verein.

Sonntag, den 11. März, Generalversammlung. Tagordnung:
Statutenänderung und Vorstandswahl.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Montag Sonnabend, den 12. März, habe im Vereinslokal, Oberkirche 7,
Mittags 1/2 Uhr unter 25 Pfennige.

General-Versammlung

Statt. Tagordnung nach §. 10 des Statutes.

Mittheilung aus dem Rathausamtstück vom 15. Februar 1893.)*

Beschluß: Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi.

1) Die Vergabe der Staatenarbeiten bei den Reparaturwerken
auf den Villenweg Borsig erfolgt in der Bezeichnung Weise.

2) Was nimmt Rennert a. von der Bezeichnung des ehemalig-
lich-eisenernen Bankenkonsuls lebt, die Genehmigung der
Bewilligung des Namens "St. Lucas-Kirche" der Kirche zu Leipzig-
Westend.

3) Eine Einladung des Turnvereins der Südborstadt zu
seiner Sitzung für Sonntag, den 19. Februar.

4) Der Bevölkerungsstand der Stadt Leipzig mit der Gemeinde
Rauchau wird genehmigt, ebenso

5) das Abkommen über die öffentliche Wasserleitung in die
Gemeinde Stötteritz, das in das Blätterblatt des Abteilung
Südwest übertragen.

6) Für die Belieferung einer Gleisbaudemasse in Rommel
bereitigt man 8000 M aufzuerbenlich & einen Weißerichtungs-
Gesellschaftsvertrag.

7) Was genehmigt der vorgelegten Kabinet des Höhen
polizei-Büro eine Dampfmaschine für die Wachthäuser am den
Preis von 3000 M. ebenso genehmigt man

8) für die Wachthäuser in der Wachthäuser die Aufstellung eines
Apparates zum Beobachten der Luft während der letzten Jahreszeit
und die Aufstellung eines Verbrennungsapparates.

9) Die Kosten werden a. vom Rauchau-Verwaltungsbüro bereitgestellt.

10) Den Deutschen Kriegerverein bestätigt man, wie in ähnlichen
Jahren, aus welch jenseits wohinigen Betriebs ein Übereinkommen

11) Was macht dieser Herrn Stephan Schmid, Vorsteher am kleinen
Gymnasium, zum Unterricht an der Thomasschule.

12) Die neuen Stadtkommissionen sind an über.

13) Die 2. Stadtkommissionen will mit Herrn Schmid-
Kreuzer übereinstimmen.

14) Den Stadtkommissionen bestätigt man, wie die
Stadtkommissionen eingetragen.

15) Die Stadtkommissionen unter 4, 5, 6 und 8 in Beziehung der
Stadtkommissionen eingetragen.

*) Sengenbach bei der Reaktion am 10. März 1893.

Riedel-Verein.

Heute Abend Nicolaigymnasium

Chorprobe.

Damen 7 Uhr. Herren 1/2 Uhr.

Schweizer-Gesellschaft.

Den Samstag Abend

größtmöglichen Besuch.

Eldorado, Pfaffenstraße

Uhr. 4. Zimmer Nr. 2. Sind

Gäste gern will-

kommen.

Der Vorstand.

Reclamen.

J. Wolff, Juwelier,

Petersstraße 6. Gegr. 1866.

CONFIRMATIONSGESENKEN

in Gold, Silber, Kronen, Groschen und

Goldschmiedearbeiten.

Größe Auswahl. Sämtliche Preise.

CONFIRMATIONSGESENKEN

in großer Ausführung und billigen Preisen

empfohlen.

Julius Müller, Goldarbeiter,

Schuhmacherstraße Nr. 9.

Goldarbeiter

Hermann Richter,

Thomaskirche 12.

große Auswahl, teilte Preise.

Aug. Weger jr.,

Leipzig, Brühlstraße 21. 35 (Schuhhaus).

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Goldarbeiter

Rosenthaler Hof,

Leipzig, Steinweg 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergutshof,

Großheringen 12.

Samstags und Sonntags

ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rittergut

